



## Klettern Brüggler 1711m

---



**Tourenleiter:** Balz Schumacher  
**Anzahl Teilnehmer:** 4  
**Datum:** Samstag, 6. September 2014  
**Tourenziel:** Brüggler  
**Anreise mit:** 1 Auto  
**Abfahrt in Altstätten:** 07.30 Uhr

---

**Zusammenfassung:** Da die Wettersituation eine Besteigung des Ostgrates des Diamantstocks nicht zulässig hat, hat der TL diese Ausweichtour mit den Teilnehmern ausgemacht. Wetter war bis in den frühen Nachmittag durchgezogen. Sonne, Wolken und zum Schluss noch Regen begleiteten uns. Die Temperaturen zum Klettern waren angenehm, die Verhältnisse am Brüggler waren hervorragend, etwas viele Leute tummelten sich an den Felsen, im Grossen und Ganzen haben sie sich aber gut verteilt.

**Tourenbericht:** Abfahrt um 7.30 in Altstätten. Fahrt nach Näfels. Dort gab's Kaffee und Gipfeli in einer „wohlriechenden“ Konditorei. Das ganze Dorf scheint am Samstagmorgen dort einzukaufen, es bildeten sich ellenlange Schlangen an der Kasse.

Weiter ging's auf engen Fahrwegen ins Schwendital, wo wir beim Alpcamping das Auto



zurückliessen und gutbepackt den Weg zum Brüggler unter die Füsse nahmen. Bereits nach gut 40 Minuten standen wir beim Einstieg und bewunderten die schönen Kalkfelsen.

Nach kurzem Beratschlagen waren die Klettergruppen eingeteilt, die Kletterrouten ausgewählt und schon konnte es losgehen. Philipp und Vreni zog es in den Sonntagsweg und Eveline und ich bevorzugten die kleine Verschneidung.

Der Schrattenkalk vom Brüggler zeigte sich griffig und von bester Qualität. Auch die Sicherungen resp. Haken waren in gutem Zustand, sodass nichts den Klettergenuss trübte. Plattenklettereie, Wasserrinnen, Überhänge und Verschneidungen, so abwechslungsreich ist die Kletterei am Brüggler. Sogar Hochmoor-Tritte und Wiesenbüschel-Griffe rundeten das „Programm“ ab. Oben angekommen gab's ein kleiner Vesper, dann sputeten wir nach unten um den Tag auszunutzen und nochmals ein paar Seillängen abzuspulen. Leider machte Petrus nicht mit, bereits in der ersten Seillänge mussten wir wegen Regenschauer wieder umkehren und zusammenpacken.



Um ca. 16h verliessen wir den Brüggler und wanderten zu Tale. Nach kurzer Fahrt gab's bei einer Besenbeiz etwas zu trinken und so konnten wir den Tag nochmals Revue passieren lassen.

**Fazit:** Eine schöne und lohnenswerte Ersatztour für den Diamantstock.....

**Teilnehmer:**

Vreni Sonderer, Philipp Klisch, Eveline Esser, Balz Schumacher

**Fotos:**

Balz Schumacher



